

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schichte direkt bei der Stoffplanung von Nutzen sein. In Zukunft werden wir aber für die Umsetzung unserer Ergebnisse für Lehrer und Lehrerinnen vermehrte Anstrengungen unternehmen. In Frage kommen Kurse, Vorträge und Wanderausstellungen im Rahmen des Handbuchs der Bündner Geschichte, Erarbeitung von Materialien für Lektionen in Zusammenarbeit mit der Lehrmittelkommission usw. Ausserdem planen wir die Übernahme von Beratungsfunktionen zur Landesgeschichte und Heimatkunde (Hilfestellungen bei der Erarbeitung von Regional- und Ortsgeschichten, soweit diese nicht durch das Staatsarchiv erfolgen können, Kurse für Archivbenützung usw.).

Welche Ihrer Projekte sprechen die Schule ganz besonders an?

Momentan wohl vor allem die Untersuchungen zur Bündner Geschichte oder zur Volkskunde/Heimatkunde. Ein weiteres Beispiel dafür ist der Film zur Waldarbeit im Prättigau, den wir mit der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde aus den Filmmaterialien der vierziger Jahre neu gestalten liessen. Solche Dokumente sind für den Unterricht ungemein wertvoll.

Gibt es wichtige Adressen, an die sich Lehrer wenden können, um sich über bestimmte Projekte zu orientieren?

Interessenten wenden sich an unser Büro in Chur; zudem werden wir für einzelne Fachfragen bald auch Adressen von Spezialisten vermitteln können. Es würde uns aber auch freuen, wenn noch mehr Lehrerinnen und Lehrer aus allen Sprachregionen des Kantons unsere Arbeit durch ihre Vereinsmitgliedschaft unterstützen würden. Der Jahresbeitrag ist bescheiden; er beträgt 20 Franken.

Verein für Bündner Kulturforschung
Dr. Georg Jäger, Geschäftsführer,
Reichsgasse 10, 7000 Chur

Unsere neue Oberstufenschule führt ab Sommer 1992 eine

8., 9. und 10. Klasse

nach dem Lehrplan und der Pädagogik Rudolf Steiners.

Wir können noch

Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Informationen und Anmeldungen:

Trägerverein Rudolf Steiner Pädagogik Graubünden, A. Zanfrini, Postgasse 6, Haldenstein, Telefon 081/27 52 94 (14.00 bis 18.00 Uhr)